

Ja, natürlich gibt es uns! Die Feuerwehr stellt ein **Spiegelbild** der Gesellschaft dar, und damit gibt es natürlich auch lesbische und schwule Feuerwehrangehörige.

In Deutschland versehen rund 1,3 Millionen Frauen und Männer in ihren Feuerwehren den Dienst am Nächsten. Schätzungen zu Folge, sind darunter mehr als 100.000 homosexuelle Kameraden.

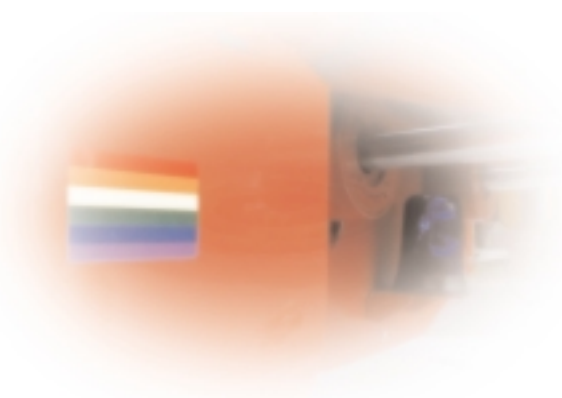
Ja, leider steht für viele Leute ihr Bild, welches sie von Homosexuellen im Kopf haben, im Widerspruch zum **klassischen Bild** des Feuerwehrmanns und seinen Tätigkeiten.

Mit diesen unterschiedlichen Bildern, die Produkte aus Fehlinformationen und Klischees sind, wollen wir brechen. Mehr als 100.000 homosexuelle Feuerwehrkameraden beweisen tagtäglich, dass ihre **sexuelle Identität** nicht mit ihrem Engagement in der Feuerwehr zu tun hat, und sich daraus auch keine Widersprüche ergeben.

Doch leider stecken diese fal-

schen Bilder auch in den Köpfen mancher Feuerwehrangehöriger, Vorgesetzter oder Führungskräfte. Auch hier beweist sich, dass Feuerwehren nur ein Spiegelbild der Gesellschaft insgesamt sind. Wir wollen, dass sich niemand wegen seiner sexuellen Identität verstecken muß, und die Feuerwehr der Gesellschaft mit gutem Beispiel vorgeht.

Wir wollen Akzeptanz für das, was es nun mal gibt. **Toleranz ist uns nicht genug.** Diskriminierung, Ausgrenzung und berufliche Benachteiligungen von Lesben und Schwulen sind nicht länger hinnehmbar. Vielmehr muß es eine Selbstverständlichkeit sein, daß uns von der Gesellschaft, deren gleichberechtigter Teil wir sind, alle menschen- und Bürgerrechte zugestanden werden.



Unsere Ziele...

- ★ Interessensvertretung, Beratung und Coming-Out-Hilfe für ehrenamtliche und hauptamtliche homosexuelle Angehörige von Jugendfeuerwehren, Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren, Werkfeuerwehren und Betriebsfeuerwehren
- ★ Entgegentretung der weitverbreiteten Vorurteile in der Feuerwehr und in der Gesellschaft über homosexuelle Menschen
- ★ Aufklärung innerhalb der Jugendfeuerwehren und Feuerwehren, bei Verantwortlichen der Jugendarbeit und Führungskräften
- ★ Unterstützung und Hilfeleistung für alle Feuerwehrangehörige, die wegen einer HIV-Infektion in einer schwierigen Lebenssituation sind



...wie wir diesen Weg bestreiten wollen:

- ★ Referate bei Seminaren zum Thema "Sexualität" in den Jugendfeuerwehren und Feuerwehren in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen
- ★ Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial zum Thema
- ★ Öffentlichkeitsarbeit bei Veranstaltungen von Feuerwehren und der Queer-Community
- ★ Dialog mit den Führungskräften der Deutschen Feuerwehrverbandes und der Deutschen Jugendfeuerwehr

- ★ Ansprechpartner über Web-Site mit Informationen und Foren zum Gedankenaustausch, sowie einer bundesweiten Hotline

Unterstützung

Interesse? Möchtest du mehr Informationen haben? Wir würden uns freuen von dir zu hören. Es gibt viele Wege mit uns Kontakt aufzunehmen. Nutze sie!

Kontaktadresse



feuerwehr-gays
Arbeitskreis schwuler Feuerwehrleute e.V.

Südwestkorso 16
12161 Berlin

Tel. / Fax: 07000 / gays112
(07000 / 4297112)

<http://www.feuerwehr-gays.de>
info@feuerwehr-gays.de



Feuer und Flamme



für mehr Akzeptanz

Homosexuelle in der
Feuerwehr?